

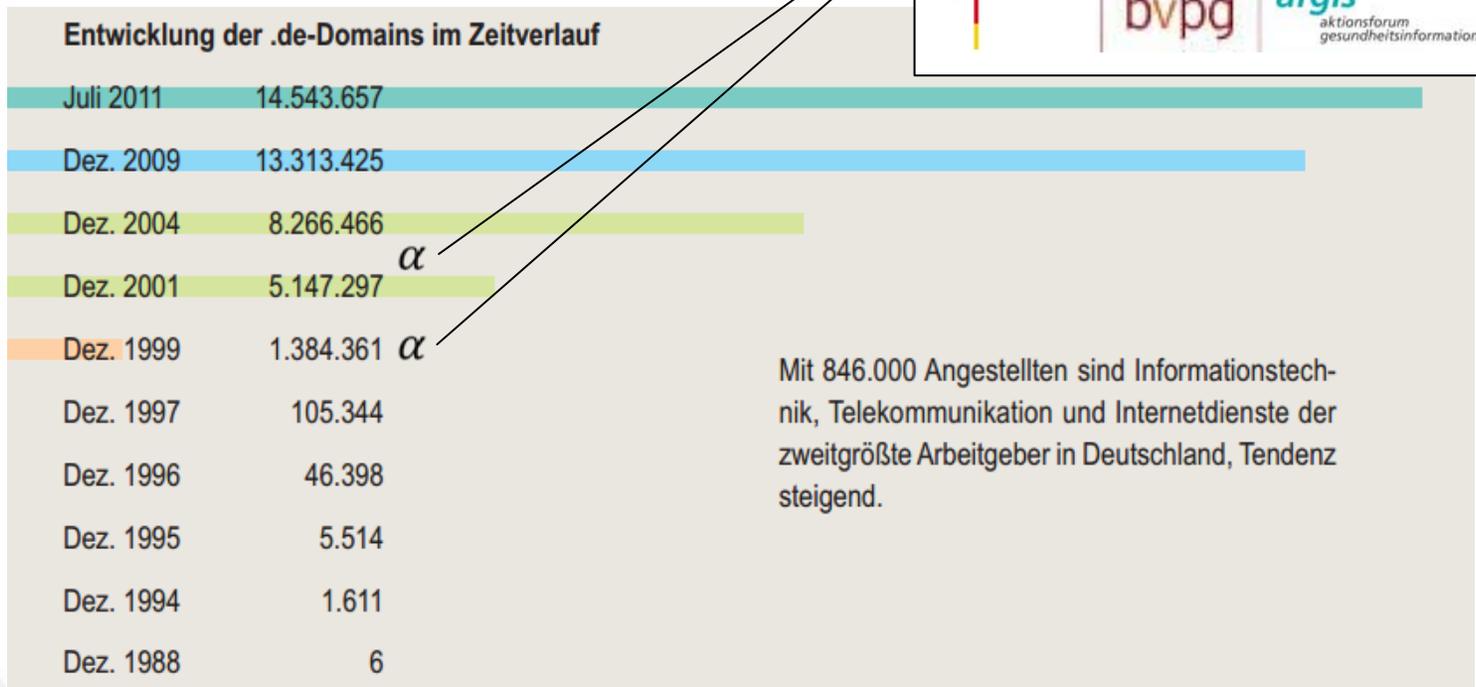
Selbsthilfe: Rechtssicher und vertrauenswürdig online
Hannover, 20. März 2015

Forum I: Empfehlungen für die rechtssichere und vertrauenswürdige
Selbsthilfe-Website

Facetten der Qualitätssicherung: Transparenz, Vermittlungsqualität, CvK

Martin Schumacher
Aktionsforum Gesundheitsinformationssystem (afgis) e. V.

Background



(Quelle: Jubiläumsbroschüre 25 Jahre .de, 2011, <http://www.denic.de/25-jahre.html>)

Background

- afgis ist ein bundesweiter Zusammenschluss von Verbänden, Unternehmen und Einzelpersonen zur Förderung der Qualität von Gesundheitsinformationen.
- afgis versteht sich als Wertegemeinschaft der Anbieterinnen und Anbieter sowie Nutzerinnen und Nutzer von Gesundheitsinformationen im Web.
- Das von afgis vergebene Qualitätslogo dient zur Kennzeichnung von qualitativ hochwertigen Gesundheitsinformationsangeboten im Internet.
- afgis prüft die Tauglichkeit vorhandener Standards für neue und künftige Kulturtechniken und Anwendungen des Netzes und entwickelt sie weiter.

Das afgis-Qualitätslogo

- Die geprüften Anbieter liefern Zusatzinformationen über sich und ihr Angebot, die in einer anbieterunabhängigen Datenbank hinterlegt werden. Wer das Prüfverfahren erfolgreich absolviert hat, darf auf seiner Website das afgis-Qualitätslogo führen.
- Mit einem Mausklick auf das Logo gelangt man zu den Eintragungen in der afgis-Datenbank und kann die geprüften Hintergrundinformationen einsehen.
- Das Prüfverfahren ist kostenpflichtig. Das Logo muss jährlich neu beantragt werden.

Selbsthilfe und Gesundheitsmarkt – Beispiel Reziprozitätsregel

- „Wer nur nimmt und nicht gibt oder auf Dauer mehr nimmt als gibt, der wird geächtet“ → man muss sich für Gefälligkeiten, Geschenke, Einladungen stets revanchieren.
- Die Reziprozitätsregel funktioniert weitgehend unabhängig von der Größe der Gabe.
- Die Regel wirkt unabhängig von der Sympathie, die Empfangende für die Gebenden empfinden → Verpflichtungsgefühl auch gegenüber Personen/Institutionen, die eigentlich nicht gemocht werden.

(Quelle: Klemperer, D. (2009): Interessenkonflikte der Selbsthilfe durch Pharma-Sponsoring, Bundesgesundheitsblatt 1/2009, S. 73, http://kurse.fh-regensburg.de/kurs_20/kursdateien/P/2009-02bgb.pdf)

Qualität von Gesundheitsinformationen

(in Anlehnung an das DISCERN-Instrument)

- Ist klar, wer die Information geschrieben hat?
- Sind die Ziele der Information / Website klar?
- Auf welche Quellen stützt sich die Information / Website?
- Enthält die Information / Website Hilfsangebote?
- Wie aktuell ist die Information / Website?

(Quelle: Bundesärztekammer & Kassenärztliche Bundesvereinigung, <http://www.patienten-information.de/wegweiser-fuer-nutzer/infoqualitaet>)

Qualität von Gesundheitsinformationen

(in Anlehnung an das DISCERN-Instrument)

- Ist die Information / Website ausgewogen und unabhängig?
- Werden Unsicherheiten beschrieben?
- Werden alle in Frage kommenden Untersuchungen und Behandlungen beschrieben?
- Wie steht es mit der Sicherheit im Internet?

(Quelle: Bundesärztekammer & Kassenärztliche Bundesvereinigung, <http://www.patienten-information.de/wegweiser-fuer-nutzer/infoqualitaet>)

Weniger geeignete Qualitätskriterien

- Die Angabe imposant hoch erscheinender Zugriffszahlen (das kann auch durch eine geschickte Verschlagwortung manipuliert werden)
- Angaben, wie viele andere Seiten auf diese Seite einen Link gelegt haben (Mittlerweile gibt es ganze „Linktauschbörsen“)
- Benotungen der Seite durch andere Nutzer (persönliche Eindrücke sind immer subjektiv)
- Web-Awards (Meist weiß man nicht, nach welchen Kriterien diese Preise vergeben werden)

(Quelle: Bundesärztekammer & Kassenärztliche Bundesvereinigung, <http://www.patienten-information.de/wegweiser-fuer-nutzer/infoqualitaet>)



Startseite Sildenafil-Original Viagra® Sildenafil-Generika Viagra/Sildenafil Erklärungsrunde Neuigkeiten Fragen & Antworten

apo-rot **BIS ZU 55%*** **Ihre Versand-apotheke** **Zum Shop** www.apo-rot.de

Das Sildenafil Infoportal

medpex **Versandapotheke** **Meine Wohlfühl-Apotheke** **Zum Shop** medpex.de

Medizinisch, wissenschaftlich, faktenorientiert.

Seit 23. Juni 2013 genießt Viagra® keinen Patentschutz mehr...

... nun bieten neben Originalhersteller Pfizer auch mehr als 20 weitere Pharmafirmen das Viagra®-Wirkstoff namens „Sildenafil“ als zugelassenes Arzneimittel an. Diese so genannten Sildenafil-Generika ermöglichen damit erstmals, dass der Viagra®-Wirkstoff unter verschiedenen Präparatenamen und etwa 80% günstiger als das Original verwendet werden kann. Alle Viagra®-Generika sind verglichen mit dem Original wirksam und werden nur mit einem Rezept vom Arzt erhältlich - denn es gibt keine frei verkäufliche Sildenafil-Generika!

Auf diesem unabhängigen und produktneutralen Informationsportal zu Sildenafil/ Viagra®-Generika erfahren Sie alles Wichtige zum Viagra®-Original, den Generika, der Wirksamkeit, möglichen Nebenwirkungen und vieles mehr. Bei dem Text wurde besonderen Wert auf wissenschaftlich geprüfte, faktenorientierte Erklärungen gelegt, die einfach und ohne medizinische Fachkenntnisse für jedermann verständlich sind.

Fragen und Antworten

Steigert Sildenafil die sexuelle Lust? Diese und andere Fragen interessieren Männer und Frauen... [weiterlesen >>](#)

FAQ

The screenshot shows the 'Urologensuche' website interface. At the top, there is a navigation bar with links like 'Startseite', 'Männlich-Original Viagra', 'Männlich-Genetik', 'Viralex-Stammzell', 'Erfolgsstrategien', 'Heilkräuter', and 'Fragen & Antworten'. Below this is a banner for 'Urologensuche' featuring a doctor's image and the text 'Urologensuche'. A green arrow points from the banner area towards the search filters on the right. The search filters include:

- Umkreissuche:** A form for 'Ihre Postleitzahl (mind. 2 Ziffern)', radio buttons for 'Suchen im Umkreis von ...' (10 km, 50 km, 100 km), and radio buttons for 'nach ...' (Krankenhäusern mit urologischer Abteilung, niedergelassenen Urologen, niedergelassenen Urologen mit Belegbetten im Krankenhaus).
- Name des Urologen:** A text input field and a button 'BDU- und DGU-Mitglieder suchen'.
- Suche im Ausland:** A dropdown menu for 'Land' with the text 'Wählen Sie ein Land' and an 'OK' button.

 At the bottom, there is a section for 'Wissenschaftlicher Beirat' with logos for 'DFM', 'DFG', and 'DFP'.

Prof. h.c. Dr. Bermes: „Die Generika sind genauso wirksam wie Viagra, aber etwa 80% günstiger. Nun können sich wesentlich mehr Männer eine ED-Therapie leisten - dementsprechend besser besucht sind die urologischen Sprechstunden.“

Startseite Sildenafil-Original Viagra® Sildenafil-Generika Wirkweise Sildenafil Erektionsstörungen Neuigkeiten Fragen & Antworten



Prof. h.c.(IU) Dr. med. Udo R. Bermes

Portrait folgt

Der gesamte Content dieser Website wurde durch den Wiesbadener Urologen und Männerarzt Prof. h.c.(IU) Dr. med. Udo R. Bermes überprüft, der die medizinisch-wissenschaftliche Korrektheit aller Angaben bestätigt. Bermes ist ausgewiesener Kenner der PDE 5-Hemmer und Spezialist zur Behandlung von Erektile Dysfunktion und Potenzproblemen.

Urologe Bermes sieht zwei wesentliche Vorteile der Sildenafil-Generika: „Die Wirksamkeit ist genauso stark wie beim Viagra®-Original, aber „meine Männer“ müssen für Sildenafil-Generika weniger zahlen - und das so gesparte Geld investiert Mann dann lieber in eine gute Flasche Wein zum gemeinsamen Genuss mit der Partnerin. Hinzu kommt ein weiterer Vorteil der Anbieter Vielfalt an generischem Sildenafil: Wer ein bestimmtes Generikum nicht verträgt, kann ein anderes Präparat ausprobieren.“

Zur Website von [Dr. Bermes](#)

Prof. h.c.(IU) Dr. med. Udo Bermes

Urologensuche

Presse

Glossar

Links

Kontakt

Impressum

Datenschutz



Wir befolgen den HONcode Standard für vertrauenswürdige Gesundheitsinformationen. Überprüfen Sie dies hier.

→ **Wissenschaftlicher Beirat**

Letzte Aktualisierung: 23.06.2014 14:38

Potenzklinik

Selbstbezahlermedizin

Sehr geehrter Patient,
eine Potenzklinik im klassischen Sinne eines Krankenhauses gibt es nicht, denn es würde auch keinen Sinn machen. Potenzprobleme müssen in entspannter, ruhiger und exklusiver Art behandelt werden.

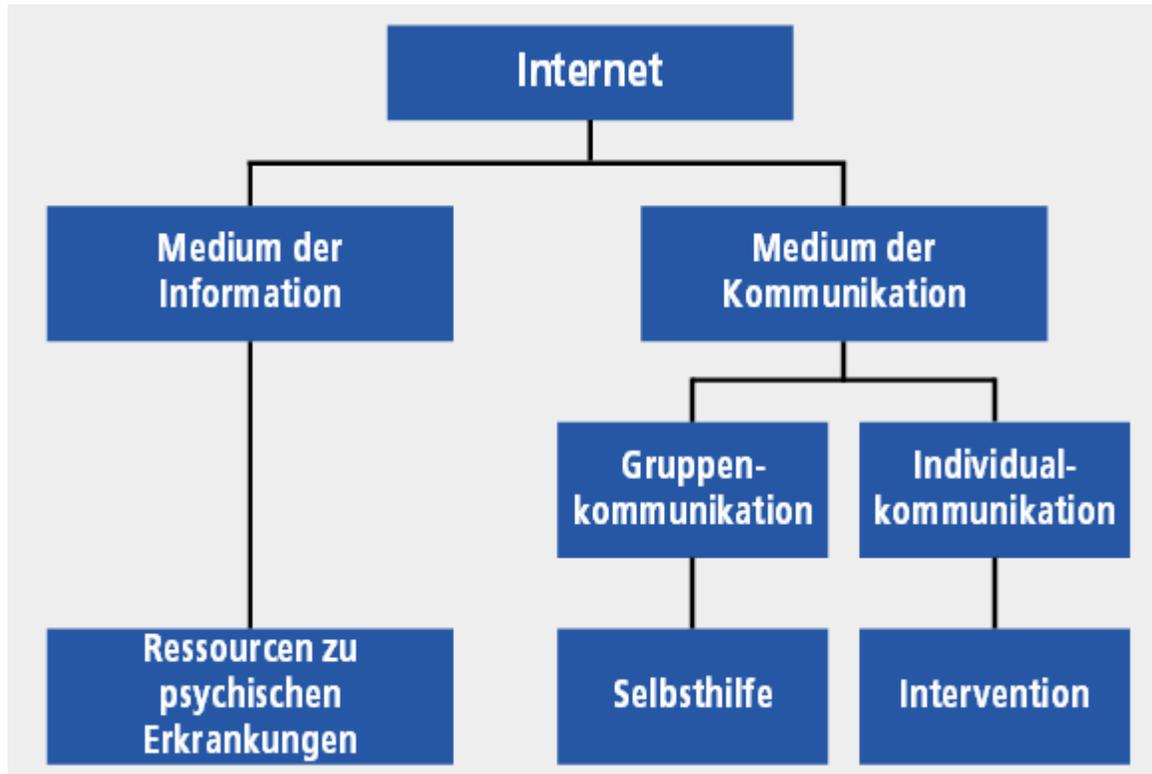
Hierzu können Sie in Wiesbaden die notwendige Behandlung erfahren.

Die Behandlung von Erektionsstörungen erfolgt durch Dr. Bermes.

Die Unterbringung erfolgt in einem der schönsten Hotels Deutschlands. Die Rechnungsstellung von Hotel und Dr. Bermes läuft getrennt.

Buchungsanfragen und Behandlungstermine/-zeiträume erfragen Sie bitte ausschließlich schriftlich oder per E-Mail.

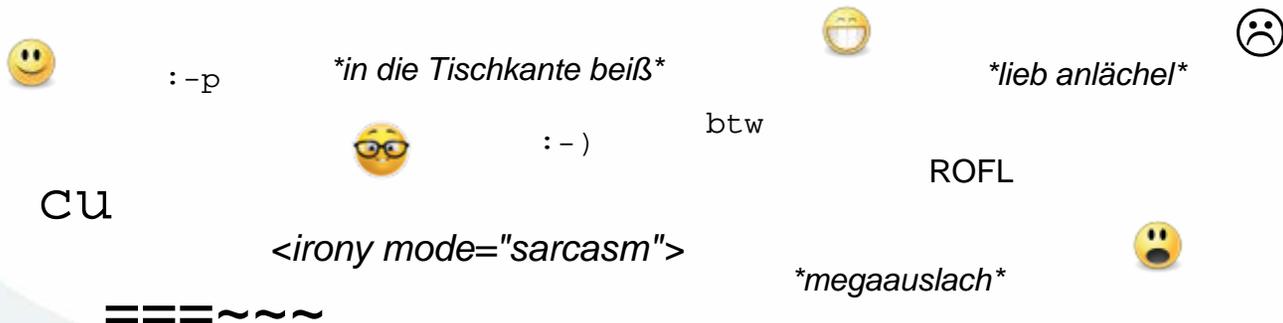
Strukturelle Einordnung



(Quelle: Deutsches Ärzteblatt/PraxisComputer 2/2004, S. 14,
<https://www.aerzteblatt.de/pdf/101/19/s14.pdf>)

Computervermittelte Kommunikation (cvK)

- Definition: „[...] alle kommunikativen, d.h. sozialen Austauschprozesse [...], die durch einen Computer als vermittelndes technisches Medium stattfinden“ (Misoeh 2006)
- Kernmerkmale: (zumeist) textbasiert, überwiegend Pseudonymität, beschränkte Bandbreite an Ausdrucksmöglichkeiten, Ersatz nonverbaler Ausdrucksmöglichkeiten face-to-face beispielsweise durch Emoticons, Akronyme, Inflektive



cvK – Chancen und Herausforderungen

[19:22:17] <Peter> was hastn so für hobbies?

[19:23:53] <Heinz> hauptsächlich reiten und lesen eigentlich..

[19:24:05] <Peter> aah.. schwimmen auch oder nich so?

[19:24:06] <Heinz> wo gehst du denn am wochenende immer so hin?

[19:25:00] <Heinz> joa doch, ab und zu ne..

[19:25:22] <Peter> meistens ins MEC eigentlich :>

[19:25:49] <Heinz> ahjo, da bin ich auch recht oft...

(Quelle: Abruf 20. August 2014)

Missverständnisse bei
gleichzeitigen initiierenden
Beiträgen

cvK – Chancen und Herausforderungen

„Manche schreiben täglich im Forum. Die Inhalte sind wegen des hohen personellen Aufwandes nicht kontrollierbar. Trotz entsprechender Hinweise werden die persönlichen Meinungen aus den Foren zum Teil in Zusammenhang mit der Selbsthilfegruppe gebracht. Nein, meine Befürchtungen haben sich nicht bestätigt – sie wurden weit übertroffen!

Es entsteht eine Schattenwelt: Neben der ‘Vereinswelt’ entwickelt sich eine ‘Internetgemeinde’. Letztere besteht aus weit weniger als zehn Prozent der uns bekannten Betroffenen. Einige sind extrem aktiv, ich würde schon sagen hyperaktiv bzgl. Therapiesuche und Forenbeiträgen. Aber sie wollen das unverbindlich tun, keine Verpflichtungen im Verein eingehen.“

(Quelle: Fellhauer, G. (2008): Da hilft kein Arzt und kein Apotheker: Risiken und Nebenwirkungen des Internets für eine bundesweite Selbsthilfegruppe. In: Deutsche Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen (DAG SHG) e. V. Selbsthilfegruppenjahrbuch 2008, S. 16)

Leitfragen zum Aufbau einer Community

- Welche Regeln braucht die Community und ist eine Moderation schon aufgrund des Themas sinnvoll?
- Welche Kapazitäten werden für eine Online-Community benötigt? Wer plegt die Seite und wie groß ist der Aufwand?
- Wie lässt sich das Vorhaben langfristig finanzieren?
- Welche technischen Probleme können auftreten?
- Wie lassen sich Datenschutzrichtlinien umsetzen?
- Welche Daten müssen User/innen zur Anmeldung unbedingt angeben? Auf welche kann man verzichten?
- Wie wird mit Urheberrechtsverletzungen von User/innen umgegangen?

(Quelle: SEKIS - Selbsthilfe Kontakt- und Informationsstelle, Dokumentation Berliner Selbsthilfe Kongress, http://www.sekis-berlin.de/uploads/media/Kongress-Dokumentation_2010_04.pdf)

Beispiel

MIT ERDÖL IM KAMPF GEGEN HIV

FORUMHIV.DE

Home ART Therapiestart Links Blog Glossar Wiki HIV-Positiv Kontakt Registrieren Anmelden

Foren-Übersicht < Studien- und Forschungsforen < Studien zugelassene antiretrovirale Wirkstoffe

Registrieren Anmelden

Pharmakokinetik Rilpivirin in Complera/Eviplera: Einfluß der Nahrungsaufnahme

Leichte Mahlzeit mit 390kcal und 12g Fett erscheint ausreichend

ANTWORTEN

- Qualifikation der Moderatoren nicht benannt.
- Nutzungsbedingungen werden nicht aktiv akzeptiert.

Vgl. "Terms of Service Didn't Read" (short: ToS;DR, <https://tosdr.org/>)

- Fragwürdige Pflichten des Nutzers, Punkt 3.: „Sie gestatten dem Betreiber, Ihr Benutzerkonto, Beiträge und Funktionen jederzeit zu löschen oder zu sperren.“
- Keine Aufforderung zur Vermeidung von Spam.

Influence of food has not been studied for the combination product but the effect on the rilpivirine mono product is considered worst case also for the combination product. Eviplera is recommended to be taken with a meal to ensure optimal absorption.

<http://www.ema.europa.eu/doc/en/0...>

Daher kommt auch die Empfehlung, Eviplera mit einer Mahlzeit mit 533kcal einzunehmen.

Beispiel

Als User in unserem Forum willigst du ein:

- * dein Profil aktuell zu halten
- * dir keine Doppelaccounts zuzulegen, da sie ansonsten umgehend gelöscht werden
- * keine Unwahrheiten zu verbreiten über dich, andere etc...
- * deine Logindaten nicht an Dritte weiterzugeben
- * auf das Urheberrecht zu achten (Zitate, Gedichte, Songtexte, Bilder, Grafiken usw...)
- * keine Crosspostings
- * dich an die Weisungen der Moderatoren und Administratoren zu halten

Einverständniserklärung

Diesen Nutzungsbestimmungen wird mit Registrierung im Forum ausnahmslos zugestimmt.

Änderungen behalten wir uns jederzeit vor!

MfG

Das Borderline Forum Team

Stand: 03/2011 29. Schweigepflicht

Was im Forum geschieht und geschrieben wird soll das Forum auch nicht verlassen. Euch soll hier eine Plattform geboten werden über Dinge zu sprechen, die zum Teil sehr unangenehm sind und jeder soll sich sicher und frei fühlen, über seine Problematik so stressfrei wie nur möglich schreiben zu können. Darum handelt in Eurem und dem Interesse der restlichen User und gebt Foreninternes nicht an Dritte/Unbeteiligte weiter.

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**



Kontakt Daten: <http://www.gesundheit-nds.de/index.php/aboutus/team/60-martinschumacher>